



Unbedenklichkeitsbescheinigung für Reifenumrüstungen an DUCATI - Krafträdern - hier 750 Sport mit Bridgestone-Bereifung

Die Ducati Motor Deutschland GmbH bestätigt hiermit, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine technischen Bedenken bestehen. Bei bestimmungsmäßiger Umrüstung bleibt der vorschriftsgemäße Zustand des Fahrzeuges gemäß § 29 und § 31 StVZO erhalten.

Fahrzeugtyp EWG Nr.	Handelsbe- zeichnung	Felgenreiße vorne/hinten	Serienbereifung z.B.:
750 S	750 Sport	v. 3.75 x 16 / h. 5.00 x 16	Michelin A59X / M59X 130/60 VR16 / 160/60 VR16

Alternative Bereifung nur in der angegebenen Paarung zulässig			
vorne / hinten	Bridgestone	BT 016 F / BT 45 R	130 / 70 ZR 16 (61W) / 150 / 80 - 16 71 V
vorne / hinten	Bridgestone	BT 016 F PRO / BT 45 R	130 / 70 ZR 16 (61W) / 150 / 80 - 16 71 V
vorne / hinten	Bridgestone	Hypersport S20 F / BT 45 R	130 / 70 ZR 16 (61W) / 150 / 80 - 16 71 V

Wichtige Hinweise:

Diese Bescheinigung ist nur gültig mit Originalstempel und Unterschrift der Ducati Motor Deutschland GmbH, eines autorisierten Ducatipartners oder Reifenhändlers. Sie ist vom Fahrzeugführer zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen. Eine Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO ist erforderlich. Die aufgeführten Reifenkombinationen wurden von Ducati Motor Deutschland GmbH in Zusammenarbeit mit den genannten Reifenherstellern geprüft. Alle o. g. Reifen besitzen ab Produktionsdatum 10/98 eine Bauartgenehmigung nach ECE R75 oder 97/24/EG. Die Verwendung der oben gelisteten Reifenkombinationen an einem Fahrzeug im Originalzustand unter Beachtung der ggf. genannten Auflagen führt nicht zum Erlöschen der Betriebserlaubnis gem. § 19 / 2 StVZO, da keine Gefährdung zu erwarten ist. Bedenken gegen die Vorschriftsmäßigkeit des Fahrzeuges im Sinne des § 29 (3) StVZO können durch die Verwendung der aufgeführten Reifenkombinationen nicht begründet werden.

Die Freigängigkeit der Alternativbereifung muss in jedem Fall gewährleistet sein. Hier für muss ggf. der Kotflügel vorne um 10mm höher gelegt werden. Hinten muss die Radachse in der Mitte der Verstellmöglichkeit zur Kettenspannung sitzen. Hier ist ggf. die Verlängerung der Kette notwendig.

DUCATI MOTOR DEUTSCHLAND GmbH

DUCATI MOTOR
DEUTSCHLAND GmbH
Emil-Hoffmann-Str.55-59
50996 Köln



K. Liedmann
Köln, 04.12.2012